Das Zuger Senioren-Wandern, welches unter dem Patronat vom Zuger Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes steht, erfreut sich immer noch grosser Beliebtheit.

Der gesundheitliche Nutzen dieser allwöchentlichen Wanderungen ist gross, wandern doch Frauen und Männer zwischen 55 bis über 90 Jahren mit und erfreuen sich der schönen Natur und das bei jedem Wetter. Deshalb trifft man die Zuger Seniorinnen und Senioren immer am Donnerstagmorgen beim Wandern an. Am 15. September war eine Tageswanderung ins Sarganserland auf dem Programm, es nahmen 88 Seniorinnen und Senioren bei etwas nebligen Wetter teil. Im vergangenen Jahr fanden 49 Wanderungen statt mit insgesamt 4‘108 Personen. Im Schnitt profitierten pro Woche rund 84 Wanderinnen und Wanderer von dieser Institution. Der Teilnehmerrückgang gegenüber dem Jahr 2010 mit 3827 Teilnehmern konnte im vergangenen Jahr mit über 4100 Personen wieder wettgemacht werden. Die Zuger Seniorinnen und Senioren vertrauten einmal mehr dem guten Draht, den die „Zuger Senioren-Wandern“ zum Petrus immer wieder haben, also meistens immer gutes Wanderwetter.

Franz Abächerli organisierte im Januar wieder an zwei Nachmittagen einen „Erste Hilfe Kurs“ um die bisherigen und neuen Rotkreuzhelfer/Innen immer auf dem neuesten Stand zu halten. Herzlichen Dank!

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von ehemaligen Wanderinnen und Wanderer des Zuger Senioren-Wandern Abschied nehmen. So gedenken wir den Verstorbenen: Josef Stadlin Zug ehemaliger Wanderleiter, Hanny Fenner Zug, Günther Freudenthaler Steinhausen, Erika Walker Zug, Rosmarie Keller Zug, Josef Staub Hünenberg, Lia Plüss Baar, und Erwin von Arx Baar . Wir wollen sie alle in guter Erinnerung behalten.

Aus dem Rotkreuzhelfer-Team ist Lisbeth Hürlimann mit 6 Dienstjahren und 9 Monaten und Ruth Bellofatto mit 4 Dienstjahren und 9 Monaten auf Ende 2011 zurückgetreten. Für diese jahrelange Bereitschaft uns auf den Wanderungen als Rotkreuzhelferinnen zu begleiten wurde von der ganzen Wanderfamilie bestens verdankt.

Das Zuger Senioren-Wandern in Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren:

Anzahl

1978

1980

1990

1995

2000

2005

2008

2009

2010

2011

- Wanderungen

26

49

49

50

50

49

49

49

50

49

- Teilnehmer total

1’031

2’787

3’857

3’905

4303

4049

4402

4242

3827

4108

- im Mittel

39

57

79

78

86

83

89

86

76

84

- am wenigsten

21

24

45

40

40

56

61

57

42

54

- am meisten

82

91

118

136*

152*

154*

165*

153*

150*

133*

* Weihnachtsfeier

Die Namen der Wanderleiter im Jahr 2011:

Abächerli Franz, Gretener Jörg, Ineichen Heidi, Iten Othmar, Kassewalder Hans, Keller Linda, Stadelmann Paul und Weise Jürgen

In der Gruppe Rotkreuzhelferinnen und -helfer waren 2011 im Einsatz:

Ammann Esther, Bürgi Erika, Bellofatto Ruth, Blättler Gody, Cantieni Schorsch, Enggist Hans Rudolf, Hürlimann Lisbeth, Hürlimann Monika, Ibarra Elisabeth, Kischel Wolfgang, Krienbühl Hedy, Nussbaumer Doris, Rota Cecile, Rüetschi Margrit, Schaller Ruedi, Scherer Franz, Scheuber Lina, Stadelmann Pia, Tschumi Annalis und Westermann Beatrice.

Als Natel-Betreuer standen im Einsatz:

Drescher Karl, Elsener Josef, Niederöst Paula und Tanner Max

Aufruf für Freiwilligenarbeit

Auf unser Aufruf für die Freiwilligenarbeit für 2012 hat sich spontan Frau Elisabeth Stadler als Rotkreuzbegleiterin gemeldet. Herzlichen Dank für ihre kommenden Einsätze im Jahr 2012. Wir können jedoch noch 2-3 weitere Begleitpersonen und 1-2 Wanderleiter in unserem Freiwilligen-Team gut gebrauchen, also meldet Euch.

Dank

Zum Schluss danke ich allen Wanderleitern, Rotkreuzhelfer/Innen, Natelbetreuern, Verkehrsleiter und Zählmeister für die uneigennützigen Einsätze im Dienste der Mitmenschen. Allen Spendern und Sponsoren von freiwilligen Beiträgen in die Wanderleiterkasse zur Unkostendeckung sei der beste Dank ausgesprochen. Der besondere Dank gebührt aber auch der Organisation und dem ganzen Team für die alljährlich schön gestaltete Weihnachtsfeier. Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an: die Direktion der Zugerland Verkehrsbetriebe für das Kopieren der Monatsprogramme, die Leitstelle ZVB für die prompten Buseinsätze, aller Zuger Zeitungen für die wöchentliche Programmhinweise im Text- und Veranstaltungsteil, wie auch für diverse Berichterstattungen und hoffe zugleich, dass auch im neuen Jahr wieder vermehrt über das Zuger Senioren-Wandern berichtet wird.

Im weiteren danke ich heute schon allen für die Unterstützung jeglicher Art im neuen Wanderjahr 2012 der Zuger Seniorinnen und Senioren. Ich wünsche Allen viel Freude und gute Erholung bei unseren Wanderungen.

Der Programmleiter:

Hans Elsener